



Am Samstag und Sonntag werden viele interessierte Besucher zur Auto- und Mobilitätsschau erwartet.

Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Über 200 Fahrzeuge in der Stadt

Große Auto- und Mobilitätsschau am Samstag und Sonntag - Geschäfte öffnen am Sonntag

**HAIGER (öah/rst) – Sie denken darüber nach, ein neues Auto oder vielleicht ein E-Bike zu kaufen? Dann sind Sie an diesem Wochenende bei der Auto- und Mobilitätsschau in der Haigerer Innenstadt am richtigen Platz. Über 200 Fahrzeuge werden hier vorgestellt – probestizen und vergleichen der Angebote ist kein Problem.**

Die Schau findet erstmals unter der Regie der Stadtverwaltung statt. Viele Bereiche rund um das Thema Mobilität werden abgedeckt – von Elektro-Fahrzeugen über Motorräder bis hin zu aktuellen Pkw, Wohnmobilen und Lkw. Elf Aussteller aus der Region präsentieren dabei an den beiden Tagen die aktuellen Modelle zahlreicher Automarken.

Die Schau beginnt am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr (Veranstaltungsende 18 Uhr). Am verkaufsoffenen Sonntag sind nicht nur die Motorhauben und Türen der Fahrzeuge, sondern auch die Geschäfte in Haiger (12 - 18 Uhr) geöffnet.

Vorgestellt werden die aktuellen Programme der Firmen Mercedes, VW, Audi, Renault, Kia, Suzuki, Skoda, Seat, Ford, BMW, Mini, Volvo und Hyundai. Die Firma Circuit präsentiert ihre Angebote rund um das Thema „Motorrad“.

Besondere „Hingucker“ kommen aus Ewersbach, wo in Kürze das „Nationale Automuseum The Loh Collection“ eröffnet wird - drei besonders interessante Oldtimer werden in Haiger präsentiert. Lassen Sie sich überraschen...

Auch für ein Rahmenpro-

gramm und die Verpflegung der Besucher ist gesorgt. Es gibt unter anderem kühle Getränke, Crêpes und Bratwurst. An beiden Tagen bietet die Polizei eine Fahrrad-Codierung in der Johann-Textor-Straße an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Verkehrswacht beteiligt sich mit einem Gurtschlitten und einem Überschlag-Simulator. In der Aubachstraße beginnt eine Teststrecke für E-Scooter, und auf dem Steigplatz finden die kleinen Gäste eine Eisenbahn und ein Karussell.

Die Stadt Haiger plant außerdem gemeinsam mit Ausstellern eine Verlosung, bei der unter anderem eine Fahrt mit einem Heißluftballon zu gewinnen sind. Der Erlös ist für einen wohltätigen Zweck vorgesehen.

Wie die Verkehrsbehörde der Stadt mitteilte, werden für die

Veranstaltung mehrere innerstädtische Straßen gesperrt. Betroffen sind: Hauptstraße, Isabellenstraße, Mühlenstraße, Johann-Textor-Straße, Marktplatz, ehem. Bundesstraße (Hintern Graben) zwischen Einmündung Kühlhausstraße und Johann-Textor-Straße (Tankstelle), Friggohf, Kreuzgasse (beginnend Kühlhausstraße), Obere Pfarrstraße, Schmiedegasse sowie Teile der Aubachstraße und der Unteren Pfarrstraße. Die Sperrung beginnt am Samstag um 6 Uhr. Anwohner der Innenstadt werden gebeten, beim Parken darauf zu achten.

Auswärtige Besucher sollten die ausgewiesenen Großparkplätze anzufahren. Abstellmöglichkeiten für Pkw gibt es in der Industriestraße, auf dem Rittal-Gelände in der Rodenbacher Straße und in der Willi-Kröckel-

Allee, im Hickenweg, an der Stadthalle, im Friedhofsweg, in der Westerwaldstraße und der Bahnhofstraße. Fahrräder und E-Bikes der Ausstellungs-Besucher können in der Mühlenstraße in einer bewachten Abstell-Anlage sicher „geparkt“ werden.

### Informationen über städtische Projekte

Am Samstag findet bundesweit der „Tag der Städtebauförderung“ statt. Dann haben Haigerer Bürger die Gelegenheit, Teile des neuen „Stadthauses am Marktplatz“ zu besichtigen. Außerdem gibt es im Erdgeschoss des „Hauses Ehe“ - Informationen zu großen Haigerer Bauprojekten wie zum Beispiel der Stadthalle. Interessierte sind im „Stadthaus“ an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr willkommen.

## Hörsting spricht an Himmelfahrt

**HAIGER-LANGENAUACH (mh)** – Zu einem Gästegottesdienst unter dem Motto „Freude“ lädt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Langenaubach für Himmelfahrt (Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr) in ihr Gemeindehaus in der Bachstraße 25 ein. Die Predigt hält Ansgar Hörsting (Foto), Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Posaunenchor des CVJM Langenaubach sowie eine Band. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen geben, zu dem alle Gäste herzlich eingeladen sind. Der Gästegottesdienst knüpft an die Tradition des Jahresfestes an, das in Langenaubach seit Jahrzehnten traditionell am Himmelfahrtstag gefeiert wird. Ansgar Hörsting leitet den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland, dem 479 Gemeinden mit über 40.000 Mitgliedern angehören. Er hat am Theologischen Seminar Ewersbach studiert und war Pastor der FeG Siegen-Geisweid, bevor er zur Allianz-Mission wechselte, die er ab 2000 leitete. 2006 wurde er zum Präses der FeG gewählt. Zu seinem aktuellen Predigthema „Freude“ schreibt er: „Die Freude ist so wichtig. Sie kommt von Gott. Er ist sehr kompetent darin!“ Foto: FeG



## Allergien und Unverträglichkeiten

**DILLENBURG-FROHNHAUSEN (red)** – Die „Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind“ (Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen) lädt für Montag (15. Mai, 19 Uhr) zum Informationsabend ins „Haus am Brunnen“ (Schulplatz 3a) in Frohnhausen ein. Mitveranstalter sind die Evangelische Jugend im Dekanat und das Familienzentrum Frohnhausen. Der Abend ist für Familien, Interessierte und Berufsgruppen gedacht, die mit von Allergien betroffenen und chronisch erkrankten Kindern zusammenarbeiten und Unterstützung sowie Austausch suchen. Monika Zielinski-Bülte, Ärztin und Gesundheitswissenschaftlerin, wird den Abend begleiten. Es geht um Fragen rund um Allergien: Wie kann einem Kind/Jugendlichen geholfen werden? Wie funktioniert das Gesundheitssystem?

## Wichtiger Steuertermin

Am 15. Mai ist der nächste große Steuertermin für die Abschläge der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Die Steuerhebesätze haben sich seit 2019 nicht geändert. Viele Bescheide aus 2019 gelten noch. „Solange sich keine Veränderung ergibt (z.B. Änderung des Eigentümers), werden den Bürgern keine neuen Bescheide zugestellt und es handelt sich um sogenannte Dauerbescheide“, teilte die Stadtkasse mit. Das Bequemste ist die Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandats, da nichts weiter beachtet werden muss. Für alle anderen gilt es, die pünktliche Zahlung vorzunehmen. Bei Fragen zur Zahlung stehen die Mitarbeiter der Stadtkasse zur Verfügung.

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

**Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER**

**JOKER 1**

**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**JOKER 2**

**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.05.2023 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12  
www.apotheke-haiger.de  
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00  
www.apotheke-wilsdorf.de

## Anmeldephase für Kinderschwimmkurse beginnt

Bequem per Online-Antrag zum Kurs anmelden – Noch keine Angebote für Babyschwimmen

**HAIGER (öah/lea)** – Die Bürgerschaft kann sich wieder über ein umfangreiches Angebot an Schwimmkursen freuen. Ab dem 15. Mai (Montag) um 10 Uhr können sich Interessierte sieben Tage lang wieder zu den Kinderschwimmkursen im Haigerer Hallenbad anmelden.

Platz im Kurs. Alle Antragsteller erhalten nach der Anmeldephase eine Rückmeldung der Stadtverwaltung.

### Kurse beginnen voraussichtlich Ende Juni

Das Haigerer Hallenbad in der Schlesischen Straße ist ein zertifiziertes Hessisches Schwimm- ausbildungszentrum. Erneut werden Kurse für verschiedene Altersgruppen angeboten. Die Schwimmkurse beginnen voraussichtlich Ende Juni und umfassen jeweils 20 Kursstunden. **Folgende Kurse werden angeboten:** „Sprotte“ (ab 1 Jahr bis 2 Jahre), „Jolle“ (ab 2 Jahre bis 3,5 Jahre), „Piraten“ (ab 3,5 Jahren bis 5,5 Jahren), „Delfine



Es können wieder Kinder zu Schwimmkursen angemeldet werden. Sie beginnen voraussichtlich Ende Juni.

Foto: Stadt Haiger Archiv

Bronze-Kurs“ (Seepferdchen-Schwimmabzeichen), „Haie Silber-Kurs“ (Bronze-Schwimmabzeichen).

Babyschwimmkurse können aktuell noch nicht angeboten werden.

Die Kosten, Übungszeiten sowie die Altersempfehlung der Kurse können ebenfalls auf der Homepage-Rubrik „Hallenbad“ nachgelesen werden. Linkadresse: <https://www.haiger.de/freizeit-tourismus/hallenbad/>

**Wichtiger Hinweis:** Die Anmeldungen zum Anfängerschwimmkurs (für Kinder ab sechs Jahren) werden weiterhin telefonisch unter der Rufnummer 02773(5308) mittwochs zwischen 12.30 und 13.30 Uhr entgegengenommen. Bis zum Ablauf der hessischen Sommerferien sind diese Kurse jedoch schon belegt.

**Haus der Bestattungen SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen

**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)

**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

# Gottesdienste

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen



Evangelische Kirche Fellerdilln. Foto: Siebelist/Stadt Haiger

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 14.5.:** Gottesdienste:  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** 9.15 Uhr  
**Steinbach:** 10.30  
**Himmelfahrt, 18.5.:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst auf dem Hölzchen (bei Regen in der Steinbacher Kirche).

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungeschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger**  
 (Schillerstraße)

**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter [www.efg-Haiger.de/Live](http://www.efg-Haiger.de/Live). **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungeschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungeschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Neuapostolische Kirche Haiger**  
 (Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)

**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag;  
**Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch.  
**In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag.  
**Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Weitere Infos: [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach  
**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.

**Online:** Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“. **Do.:** 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Sportplatz Allendorf mit Kinderprogramm und Grillen, zusätzlich bringt jeder noch etwas mit, was gebraucht wird, auch Brot oder Salate, (bei Regen in Haigerseelbachs Kirche).

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibel- und Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 14.5.:** 9 Uhr Fellerdilln Kirche; 10.30 Uhr Dillbrecht.  
**Himmelfahrt, 18.5.:** 9 Uhr Fellerdilln Gelände des Vogelschutzvereins (Waldfest).  
**Kindergottesdienst** samstags 15 Uhr in Offdilln (1x monatlich). **Bi-belstunden:** 19 Uhr: Offdilln mon-

tags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungeschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungeschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 14.5.:** 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach; 10.45 Uhr Kindergottesdienst in Langenaubach.  
**Himmelfahrt, 18.5.:** 10 Uhr Gottesdienst in der FeG Langenaubach, anschließend Mittagessen.  
**Langenaubach:** **Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Di.:** 15.30-17 Uhr: Konfirmandenunterricht; nach Absprache auch samstags; Gemeindehaus der ev. Kirche in Haiger; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16-16.30 Uhr, Krabbelkirche (jd. 1.). 16 Uhr Frauen-

stunde (jd. 2.). **Flammersbach:** **Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten Mittwoch).  
**FeG Langenaubach (Bachstraße)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.

**Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.  
**Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule). **Mi.:** 15.45 Uhr Jungeschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungeschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

**Freie evangelische Gemeinde Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungeschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden **letzten Sa./Monat** (außer Dez.): Atempause für Trauernde.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Mibiclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungeschar

(7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst.  
**Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.  
**Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden**  
**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungeschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungeschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungescharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst, sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 13.5.:** Erstkommuniongottesdienst, mit gestaltet vom Kinderchor: 10 Uhr in Dillenburg; Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.

**Sonntag, 14.5.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Hirzenhain; 10.45 Uhr in Haiger; Hl. Messe 10.45 Uhr in Dillenburg entfällt; Ökum. Gottesdienst in Dillenburg, Villa Grün um 11 Uhr.  
**Dienstag, 16.5.:** Hl. Messe: 17 Uhr im Haus Elisabeth Dillenburg.

**Mittwoch, 17.5.:** Hl. Messe - Vortagsgottesdienst mit anssl. Grillfest, 18 Uhr in Eibelshausen; Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt: 19 Uhr in Breitscheid.  
**Donnerstag, 18.5.:** Hl. Messe, mit gestaltet von Hannah Wolf (Flöte) und Sebastian Munsch (Orgel), 10.45 Uhr in Dillenburg.

**Freitag, 19.5.:** Hl. Messe: 18 Uhr Oberscheid.

**Samstag, 20.5.:** Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid.

**Sonntag, 21.5.:** Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach und Fellerdilln; 10.45 Uhr in Dillenburg und Haiger.  
**Kontakt:** Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 26376-37), E-Mail: [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de).  
**Nachwuchs-Chöre der katholischen Kirche:** Kontakt: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden am Samstag, Sonntag- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

**Wann fährt der Bürgerbus?**

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133  
 [Petra Meiners, Stadt Haiger]

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Zustellung:** VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 - 16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheid:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de).

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: 26. April und 23. November.  
**Haiger:** Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.  
**Langenaubach:** Rombachstr. Festplatz: 29. August.  
**Fellerdilln:** DGH: 27. September.  
**immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 15.05. bis 20.05.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
	Bezirk	Datum	Datum	Datum
Haiger	17.05.			
Allendorf	17.05.			
Dillbrecht	19.05.		20.05.	
Fellerdilln	19.05.		16.05.	
Flammersbach	17.05.			
Haigerseelbach	19.05.		20.05.	
Langenaubach	15.05.			
Niederroßbach			16.05.	
Oberroßbach			16.05.	
Offdilln	19.05.		20.05.	
Rodenbach				
Sechshelden	15.05.		20.05.	
Steinbach			16.05.	
Weidelbach			16.05.	



Songs voller Lebensfreude: Chima.



Ein Duett von Lino und Rosa Olizzo bedeutet Gänsehaut pur.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Lebensfreude - in Musik umgesetzt

Riesenstimmung beim Benefizkonzert von „Lino Olizzo & Friends“ in Allendorf



Rosa Olizzo mit Bassmann Frieder Gottwald.

**HAIGER-ALLENDORF – „Bitte wartet nicht wieder zehn Jahre bis zum nächsten Auftritt“, flehte ein Fan auf der Facebook-Seite „Haiger – immer ein Lächeln voraus“. Und damit war die Dame nicht allein. Die allermeisten der 500 Gäste des Benefizkonzertes „Lino Olizzo & Friends“ hatten nach drei Stunden mitreißender Musik nur einen Wunsch: Macht das nochmal! Und nicht erst 2033.**



Tolles Solodebüt: Daniela Klahold.

„Das ist mediterrane Power“, rief Lino Olizzo ins Publikum. Die Aussage beschrieb ziemlich genau das, was die Besucher des Benefizkonzertes in der Allendorfer Mehrzweckhalle erlebt hatten. Lebensfreude pur - in Musik umgesetzt...

Drei Stunden lang wurden die Fans bestens unterhalten von einer spielstarken und spielfreudigen Band und Sängerinnen und Sängern, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, ihr Publikum in Stimmung zu bringen und gute Laune zu verbreiten. Mission erfüllt!

Dabei waren es nicht nur die „Rock- und Popsongs mit mediterranem Touch“ (alles Eigenkompositionen übrigens), die seit über 30 Jahren Linos Mar-



Tolle Stimme, tolle Performance: Lars Peter.

kenzeichen sind, sondern auch emotionale Schmuseballaden, Rap oder der ein oder andere Reggae. Ein musikalischer Höhepunkt jagte in Allendorf den nächsten. Lino und Rosa Olizzo wurden begleitet von Ole Rausch (Gitarre), Frieder Gottwald (Bass), Ralf Erkel (Keyboard), den Mette-Brüdern Dave (Drums) und Andreas (Gitarre) sowie den Backgroundsängern Thea Hess (eigens aus Rom angereist), Daniela Klahold, Mimo Natale und Massimo D'Amico. Frontmann Lino Olizzo wurde bei ganz speziellen Songs von seinem Sohn Enzo und seinem Cousin Gianni Ferrucci unterstützt, der eigens für das Konzert

aus Italien angereist war.

Zu den Höhepunkten gehörten fraglos das Duett „Perché tu sei“ von Lino und Rosa Olizzo, aber auch „Tango Matto“ von Daniela Klahold und Lino Olizzo.

### Duette als Höhepunkte

Der Haigerer Musiker Lars Peter stellte - mal einfühlsam, mal locker groovend - zwei Songs seiner aktuellen CD vor („Immer weiter“, „Gib mir wieder neue Liebe“) und ertete jede Menge Applaus. Ebenso wie Chima mit seinen aus dem Radio bekannten Stimmungshits „Ausflug ins Blaue“ und „Morgen“. Als Einpeitscher fungierte Raulito del



Lino Olizzo mit Ole Rausch (l.) und Andy Mette.

Sol aus Gießen mit seinen spanischen Popsongs. Initiator und Frontmann Lino Olizzo war nach dem Auftritt kaputt, aber auch sehr, sehr glücklich. „Das war das Beste, was ich als Musiker bisher erlebt habe“, freute sich der Friseurmeister, der schon als Teenager mit der Band „Tarot“ aufgetreten war und vor einigen Jahren zur Liveband von Guido Horn gehörte.

### „So viel Liebe aus dem Publikum gespürt“

„Es war eine einzigartige Atmosphäre - ich habe so viel Liebe aus dem Publikum gespürt“, meinte der Songwriter, der die

meisten neuen Lieder während der Hochphase der Corona-Pandemie geschrieben hatte. Das Spektrum der Stücke reicht vom melancholischen „Il silenzio“, das die Stille während der Pandemie beschreibt, bis zum provokativen „Scheiß auf Inflation“, bei dem Junior Enzo Olizzo als Rapper zum Einsatz kommt.

Mit „Balla“ und dem getragenen „Sorrideró“ verabschiedeten sich Lino & Co. von einem begeisterten Publikum, das auf ein schnelleres Wiedersehen hofft.

Der Erlös des Konzerts ist für das Jugendzentrum „PaJu“, den Bürgerwald und das Projekt „Haigerer Mittagstisch“ vorgesehen. **Ralf Triesch**

## In „KiTa.Haiger“ den Betreuungsplatz vormerken

Neues Angebot der Stadt Haiger für Familien

**HAIGER (öah/rst)** - Ab dem 15. Mai präsentiert die Stadt Haiger ein neues Angebot für Familien: „KiTa.Haiger“. Über dieses neue Internet-Portal können Eltern ihre Kinder online für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Wie Ina-Mareike Giangrande vom städtischen Fachdienst I.3 (Personal, Kindergärten) mitteilte, sind alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Haiger sowie alle Kindertagespflegestellen (Tagesmütter) in diesem Portal zu finden. Über die Internetseite <https://kita.haiger.eu/> können sich Eltern über Betreuungsangebote informieren und ihre Wünsche äußern. Die Vormerkung für einen Betreuungsplatz ist kinderleicht: In nur vier Schritten werden die Interessierten durch den Prozess geführt. Nach einer Registrierung können Betreuungsangebote gesucht werden. Anschließend ist eine sogenannte „Vormerkung“ zu erstellen. Die Nutzer können



mehrere Einrichtungen wählen und eine Priorisierung vornehmen. Danach erhalten die Eltern von den jeweiligen Einrichtungsleitungen Platzangebote.

„In keiner anderen Phase seines Lebens lernt der Mensch so viel wie in seinen ersten Lebensjahren. Daher legt die Stadt Haiger einen großen Wert auf die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung der Kleinsten“, erklärt Ina-Mareike Giangrande. Aktuell werden rund 700 Kinder von ihrem ersten Lebensjahr bis zu ihrem Schuleintritt in

allen 15 Haigerer Einrichtungen betreut.

Mit der Umsetzung der Online-Vormerkung für einen Betreuungsplatz erfüllt die Stadt weitere Anforderungen des Online-Zugangsgesetzes (OZG).

Viele potenzielle Fragen der Eltern werden auf der Website beantwortet. Aber auch ein persönliches Gespräch mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung oder den Einrichtungsleitungen ist natürlich jederzeit möglich.

**Kontakt:** Ina-Mareike Giangrande. Tel. 02773/811-159.

## Geballte Lebensenergie bei der Kinderfreizeit

Vielfältiges Freizeitprogramm im CVJM-Freizeitheim Rodenroth

**GREIFENSTEIN (red)** - Ferien und Langeweile? Das muss nicht sein. Langeweile war zumindest ein Fremdwort bei der Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill. In der ersten Ferienwoche erlebten 42 Kinder ein vielfältiges Freizeitprogramm im CVJM-Freizeitheim Rodenroth.

Das achtköpfige Team setzte alles daran, den Kindern eine schöne Zeit zu schenken, in der sie in Kleingruppen über wichtige Themen wie Glaube, Vertrauen oder Liebe sprechen konnten. Dieses Mal ging es um die Person Petrus. So wie Jesus seinen Freund Petrus auf dem Weg des Vertrauens mitnahm, konnten auch die Kinder in den Geschichten erleben, wie man als einfacher Mensch zum Freund von Jesus werden kann. Die Geschichten hatten viel mit dem Leben zu tun. Es ging um felsenfeste Anführer, mutlose Angsthasen, Bewunderer, mit voller Begeisterung am Werk, auch mal treulose Freunde, Sturköpfe und Menschen mit Durchhaltever-



Um Petrus ging es bei der Ferienfreizeit des Dekanats.

Foto: Dekanat an der Dill

mögen. Die Gruppe hatte viel Spaß bei den kreativen Workshops, Gruppenspielen, wie dem Exit-Game, dem Großen Preis und einer abschließenden Disco.

Die Kinder waren begeistert und freuen sich auf die nächste Freizeit. Da die Plätze begrenzt sind, sollten sich Interessierte am besten im November/Dezember bei

Barbara Maage unter [barbara.maage@ekhn.de](mailto:barbara.maage@ekhn.de) anmelden. Die Freizeitprospekte werden im November veröffentlicht oder können angefordert werden.

# Scheue Jungfernkinder

Heilkraut im Jahreskreis

Aus unserem Naturgeschehen - Spanner bilden eine große Schmetterlingsfamilie



## Besuch von der Wildtierhilfe

Die Natur und Outdoor AG der Wachenbergschule hat Besuch von der Wildtierhilfe Schelderwald bekommen. Angelika und Werner Schmäing, die sich seit Jahren um verletzte oder verlassene Wildtiere kümmern, kamen mit drei Frischlingen zu Besuch. Das Treffen von Schülern und Frischlingen fand am Vereinshaus der Vogelschützer statt. Die Kinder fanden den tierischen Besuch „superspannend“, denn wann darf man schon mal einen Frischling streicheln und mit Weintrauben füttern. Im Anschluss an das tierische Vergnügen durften die Kinder noch 30 Minuten lang viele Fragen an Angelika und Werner Schmäing stellen, die auch alle beantwortet wurden. Schon jetzt freuen sich die Schülerinnen und Schüler auf das nächste Treffen mit der Wildtierhilfe Schelderwald und sind schon sehr gespannt darauf, welcher „tierische“ Besuch sie dann erwartet.

Foto: Wachenberg-Grundschule

Das Große Jungfernkind (*Archearis parthenias*) ist ein Schmetterling aus der zahlreichen Familie der Spanner, von denen weltweit ungefähr 26.000 Arten bekannt sind. Damit zählen die Spanner zu den drei größten Schmetterlingsfamilien der Erde. In Europa kommen knapp 1000 Arten dieser überwiegend nachtaktiven Spannerfalter vor.

In Deutschland hat sich deren Anzahl zwar auf etwa 430 Arten reduziert, aber damit gehören die Spanner auch hier zu einer der größten Gruppierungen von Großschmetterlingen. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass im Haubergsgebiet gut 230 Spannerarten nachgewiesen sind, von denen der Verfasser genau 218 Arten durch Fotografien bestätigen konnte.

Das Große Jungfernkind zählt also ebenfalls zu den Nachtfaltern, allerdings mit einem ganz erheblichen Unterschied gegenüber ähnlichen Arten: Es gehört nämlich nicht zu den Schmetterlingen, die in der Dunkelheit



durch die Lüfte flattern, sondern es ist absolut tagaktiv und vorzugsweise um die Mittagszeit bei strahlendem Sonnenlicht unterwegs.

Den mittelgroßen Falter – er besitzt eine Flügelspannweite von 32 bis 40 Millimeter – findet man in Birkenwäldern, Hochmooren und auf Lichtungen, aber auch in Heidegebieten mit Birkenbewuchs. Er bildet jährlich eine Generation, die je nach Wetterlage schon im zeitigen Frühling aus den überwinterten Puppen schlüpft und danach für einige Wochen unsere Natur durch ihre Anwesenheit

bereichert. Durch ihr frühes Erscheinen zählt diese Nachtfalterart zu den ersten Frühlingsboten.

In unserer Region reicht die Flugzeit der Falter von Anfang März bis Ende April. Während dieser Zeit geschieht auch ihre Fortpflanzung. Als Nahrungsquelle bevorzugen sie die Blütenkätzchen der Weiden, wobei nicht die Strauchart, sondern eher deren Verfügbarkeit ausschlaggebend ist. Mit etwas Glück kann man die Schmetterlinge beim Besuch dieser Kätzchen beobachten. Neben der Blütennahrung nehmen sie auch

noch andere Nährstoffe auf. Daher sieht man sie auch an auslaufenden Baumsäften oder an auf dem Erdboden liegenden Exkrementen saugen.

Manchmal trifft man sie schon am zeitigen Vormittag auf Waldwegen an, wenn sie hier in der wärmenden Frühlingssonne sitzen und Tautropfen trinken oder im Erdreich „rüsseln“. An solchen Stellen konnte sie der Verfasser schon manches Mal beobachten und auch fotografieren (siehe Aufnahme). Weil sie sehr

scheu sind, ist beim Annähern allerdings äußerste Vorsicht und Achtsamkeit angesagt, und man braucht in aller Regel mehrere Anläufe, bevor einem ein gutes Foto gelingt. Zudem sind sie mit zusammengeklappten Vorderflügeln gut getarnt und daher leicht zu übersehen.

Übrigens, weil das Vorkommen der Falter unmittelbar mit dem Vorhandensein von Birken zusammenhängt. Weil das Blattwerk dieser Bäume den jungen Falterraupen als Nahrung dient, wird der Schmetterling auch als Birken-Jungfernkinder bezeichnet.

Text und Foto: Harro Schäfer

**BAD ENDBACH (red)** – „Wildkräuter – Unkraut – Heilkraut im Jahreskreis“ lautet der Titel eines Naturerlebnis-Termins in Bad Endbach am Mittwoch (24. Mai). Naturparkführerin Marianne Atzinger zeigt, wie man wilde Kräuter findet, erkennt und nutzt. Für die gesunde Ernährung, die Hausapotheke, die Schönheitspflege oder im Garten. Da Wildkräuter das ganze Jahr über zu finden sind, variieren die Themen und Arten je nach Jahreszeit. Die 2,5-stündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in der Ostendstraße 11. Mitzubringen sind Sammelkorb und Schere.

„Waldbaden“ heißt es am Sonntag (21. Mai) ebenfalls in Bad Endbach. Das „Waldbaden“ kommt aus dem japanischen und bedeutet „achtsames Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“. Zusammen mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lassen sich die Teilnehmenden auf ein intensives, wohlthuendes Erlebnis ein: mit Meditationen, Atem- und Entspannungsübungen wird geübt, wie im Wald mit allen Sinnen neue Kraft und Energie geschöpft werden kann. Los geht um 16 Uhr an der Rheumaklinik, Kneipp Straße 40.

Anmeldungen für beide Termine: infom.atzinger@web.de oder 0163/4641503.



## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie möchten Ihre Mitglieder über eine Veranstaltung informieren oder die Werbetrommel für ein Fest, ein Konzert oder einen anderen Termin rühren? Kein Problem!

Im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ (herausgegeben vom VRM-Verlag) sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Kirchengemeinden oder sonstige Gruppen haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können. Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de) oder an [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) – über letztgenannte Adresse kommt Ihre Mail direkt im Rathaus an. Sie können bei uns Vorankündigungen und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen.

- ✔ Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten „W-Fragen“ (Was? Wer? Wo? Wann?).
- ✔ Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern („Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende die Gäste...“) - lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- ✔ Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate oder handgeschriebene Manuskripte einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in reiner Textform. Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen.
- ✔ Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- ✔ Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.).
- ✔ Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 200 KB groß, höchstens 5 MB). Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeits-Musterdorf.jpg). Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts). Bitte keine Fotos in Word-Dateien einbauen, sondern immer reine Fotodateien schicken.
- ✔ Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – Unternehmen, die eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden sich bitte an die VRM-Anzeigenabteilung (Jens Jobmann und Christian Cloos - [jens.jobmann@vrm.de](mailto:jens.jobmann@vrm.de); [christian.cloos@vrm.de](mailto:christian.cloos@vrm.de)). Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
der Samstag-Ausgabe ist  
montags um 12 Uhr.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

## Allendorfer Steckemänner wollen Wanderweg erkunden

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Am 20. Mai (Samstag) ab 9.30 Uhr will der Allendorfer Heimatverein „Steckemänner“ einen neuen Rundwanderweg erkunden. Gäste sind dabei herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Hütte am alten Berg in Allendorf. Die „Steckemänner“ freuen sich auf viele Wanderfreunde.

## Tagesfahrt des VdK Langenaubach

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Der VdK Langenaubach lädt für Samstag (13. Mai) zur Tagesfahrt zum Spargelhof Helmling und nach Heidelberg ein. **Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.** Die Abfahrt in der Dorfmitte erfolgt um 8 Uhr. Unterwegs ist ein Frühstück aus dem Korb geplant. Erste Station ist der Besuch des in Plankstadt bei Schwetzingen gelegenen Spargelhofes. Es besteht die Möglichkeit, Spargel und andere Hofprodukte zu erwerben. Anschließend geht es nach Heidelberg. Hier ist Zeit zur freien Verfügung vorgesehen: Zum Beispiel zum Bummel durch die schöne Altstadt oder zum Mittagessen. Ab 15 Uhr folgt eine 90-minütige Neckarschiffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach. Von dort geht es durch den schönen Odenwald wieder nach Hause. **Anmeldungen nimmt Petra Reeh (Tel. 02667/1264) entgegen.**

## TEXT SCHENKUNGSURKUNDE

Von Gottes Gnaden Wir Isabella Charlotta geböhre und verwittibte Fürstin zu Nassau Gräfin zu Catzenellenbogen, Vianden, Dietz und Spiegelberg, Frau zu Beylstein Baroneße zu Ließfeld

Nachdem wir kraft Unßrer Ersten Stifftu[ng] und darüber errichteten schriftlichen Verordnun[g] l: Wie solche Sub lit: A. hierbey gefüget ist :l auf Unseren Namens-Tag des 1735ten Jahrs, aus dar[in] angeführten Beweg-Ursachen, der Stadt Heyger, ei[n Ca-]pital von vierhundert florenen Rheinischer Wäh[rung] also und dergestalt geschenkt und auszahlen daß die davon abfallende Intereßen zu 5 pro Cent alljährlich auf die vorgeschriebene und verordnete Tage auch Arth und Weise zu ewigen Tagen zu Besuch frommer ein gutes Lob habender Hauße-[...] (Arme)] von beyderley Geschlecht ausgespendet werden und wir auch dieses Capital in Anno 1745

say den von dem Rath und Gericht zu Heyger, Uns darüber zurück gegebenen Versicherungs-Schein, solches bis zu sechshundert floren, und ferner mit fünfzig floren vermehret haben dergestalt daß gegenwärtig daßelbe sich ad sechshundert und fünfzig floren erstreckt: Die davon abfallende und alljährlich auszu spendende Pensionen aber dreißigzwey floren dreißig Creutzer beträgt. Auch schon ermelter Rath und Gericht der Stadt Heyger sub dato d 25ten Jan: 1745 Uns die verbindliche Versicherung vor sich und alle ihre Nachkommen zu Ewigen Tagen gegeben haben, daß vorermentes: Capital aus denen Stadt Mitteln richtig verpensioniret und diese Pension Constitutions- mäßig alljährlich ausgeteilet und auf keine Weise unterschlagen oder in Abgang kommen, sondern sträcklich unterhalten werden solle.

Dannenhero wiederholen und bestätigen wir hiermit und Krafft dieses nochmahlen aufs kräftigst – und unwiederrufflichste als solches geschehen kann noch mag diese Unsere der Stadt Heyer gethane Schenck- und Stiftung vorgedachten Capitals ad 650 floren

also und dergestalt, daß solche nach unser Ver- ordnung zu ewigen Zeiten bey derselben ver- bleiben und auf keine Arth noch Weise, wie es Nahmen haben, und unter welcher- ley Pratext es seyn oder erdacht werden mögte, von niemanden wer der auch [...] (sei)] hoch oder niedrig, Geist oder Welt [lichen] Standes, könne noch solle verrud [...] mindert noch sonst verändert ne[...] bey Vermeidung Gottes des Allmächt[igen] schwehren Fluchs und Straffe.

behalten uns vor nach befindenten Umstände diese unsere Stifftung dem Armuth zu gut zu vermehren, in welchem Fall solches dieser unserer wiederholten Stifft und Schenkung bey geschriebe werden soll. Wir ersuchen demnach alle geist- und weltliche Obrigkeiten welchen diese Unsere Schenk- und

Stifftung vorkommen mögte Ernstlich darüber zu- halten, daß derselben nach allen puncten sträcklich nachgelebet werde.

Zu wahrer Urkundt haben wir diese wieder- hohlte und bestätigte Stifft- und Schenkung in duplo ausfertigen laßen und eigenhändig unterschrieben und mit unserem fürst: Insiigel corroboriren und der Stadt Heyer zur Ver- wahrung behändigen laßen. So geschehen Dillenburg d 4 ten July 1750 [oder 1752?]

[Siegel] Isabelle Charlotte Fürstin zu Nassau Wittib

Ferner geruhen Ihre Hochfürstl Durchlaucht, die vor angeregte sechshundert und fünfzig floren noch mit fünfzig floren zu Vermehren zum besten derer armen In Heyger, so daß nunmehr die Statt Heyger die Summa von siebenhundert floren empfangen und zu Verpensioniren, geschehen Dillenburg d 14 July 1752

J.C. Manger erster Pfarrer in Heyger  
Johann Thielmann Hecker Elterer Bürger Meister  
Johann Henrich Manderbach Rathsvorwandene

# Bienenweide erstmals mit Sonnenblumen

Haigerer Imker wollen wieder für einen bunten Blumenschmuck am Stadteingang sorgen

**HAIGER (öah/rst) – Premiere auf der Haigerer Bienenweide. Erstmals haben die Mitglieder des Imkervereins Haiger und Umgebung am vergangenen Samstag neben den herkömmlichen Samenmischungen auch Sonnenblumen auf der Bienenweide am Rande des Fahlers ausgesät.**

„Ich wünsche den Imkern viel Erfolg, denn davon profitieren alle Haigerer Bürger und auch unsere Besucher – und vor allem natürlich die Bienen, die für das Ökosystem eminent wichtig sind“, sagte der Erste Stadtrat Helmut Schneider, der bei der Aussaat selbstverständlich mit anpackte. Es gebe immer wieder positive Rückmeldungen über die schöne Gestaltung der Haigerer Kreisverkehre mit Pflanzen und die am Stadteingang blühenden Bienenweiden.

Wie der Vorsitzende der Imker, Christof Brado, erklärte, haben sich die Bienenfreunde in diesem Jahr erstmals für eine Sonnenblumen-Mischung entschieden. Die Blumen der Mischung „Musicbox“ werden allerdings maximal 80 Zentimeter hoch. Die mittelgroßen Blüten erstrahlen in hellgelben, goldgelben und braunen Farbtönen und sollen – so verspricht es der Hersteller – die Wiese in sonnig herbstliche Farben tauchen.

**Das Saatgut wird mit Sand und Sägemehl gemischt, damit es nicht verfliegt**

Hinzu kommt in diesem Jahr eine weitere, besondere Saatmischung namens „Tempo Blütenflor“. Der Vorsitzende Christof Brado mischte mit den Helfern



Die Haigerer Imker um ihren Vorsitzenden Christof Brado (kniend ganz rechts) hoffen auf einen Erfolg der Bienenweide.

den Samen mit Sägemehl und Sand, damit der sehr leichte Samen nicht anschließend „vom Winde verweht“ wird.

Fünf bis sechs Wochen Geduld brauchen die Haigerer Bürger noch, dann können sie – wenn alles klappt – die „bunte Pracht“ genießen. Die Imker hoffen, dass die Ackerwinde der Saat nicht zu viel zu schaffen macht.

**Die Haigerer Imker haben rund 80 Mitglieder**

Die Haigerer Imker haben rund 80 Mitglieder und betreuen seit 2014 die Bienenweide am Rande des Fahlers. Bei der Aktion wurden sie von der Stadt Haiger und der Firma Samen-Schneider unterstützt.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz, bei dem auch der Rasen rund um die Weide noch einmal gemäht wurde, gab es für alle Helfer Grillwürstchen zur Belohnung.



Traditionell packte auch der Erste Stadtrat Helmut Schneider bei der Aussaat am Rand der Landesstraße nach Langenaubach und Flammersbach mit an. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Wie Fürstin Isabella den Wiederaufbau unterstützte

Großzügige Darlehen der Fürstin halfen vom Brand betroffenen Bürgern

**HAIGER (öah) – Vor wenigen Wochen wurde im Haigerer Stadtparlament an die Bombardierung der Stadt durch alliierte Flugzeuge im März 1945 erinnert. Bei diesen Bombardierungen kamen zahlreiche Menschen ums Leben. Doch es waren nicht die einzigen Katastrophen, mit denen die Stadt zu kämpfen hatte. 1723 und 1623 wüteten große Stadtbrände und sorgten für unvorstellbares Leid. Wir erinnern in einer Artikelserie an die Ereignisse.**

Im Herbst 2022 fand sich bei Verzeichnungsarbeiten eine Urkunde aus dem Jahr 1752. Es handelte sich hier um die Bestätigung und Erweiterung einer Stiftung, die die Fürstin Isabella Charlotte von Nassau-Dillenburg (1692-1757) im Jahre 1735 für die Haigerer Armen gründete.

**Darlehensvermögen für betroffene Einwohner der vom Brand zerstörten Stadt**

1735 wurde ein Teil der Stifftungsgelder für die Linderung der ärgsten Not direkt ausbezahlt. Der größere Teil diente als Darlehensvermögen. Daraus wurden Gelder gegen Zinsen verliehen. Die Zinsen dienten dazu, die betroffenen Einwohner an bestimmten Tagen im Monat mit Brot und an verschiedenen Tagen im Jahr mit Fleisch zu versorgen.

Wer in den Genuss dieser Unterstützung kam, musste einen guten Leumund haben und unverschuldet in Not geraten sein. Was nach dem Brand von 1723 sicher für viele Haigerer zutraf.

rer zutraf.

**Die Fürstin erweiterte ihre Stiftung, sodass 700 Gulden zur Verfügung standen**

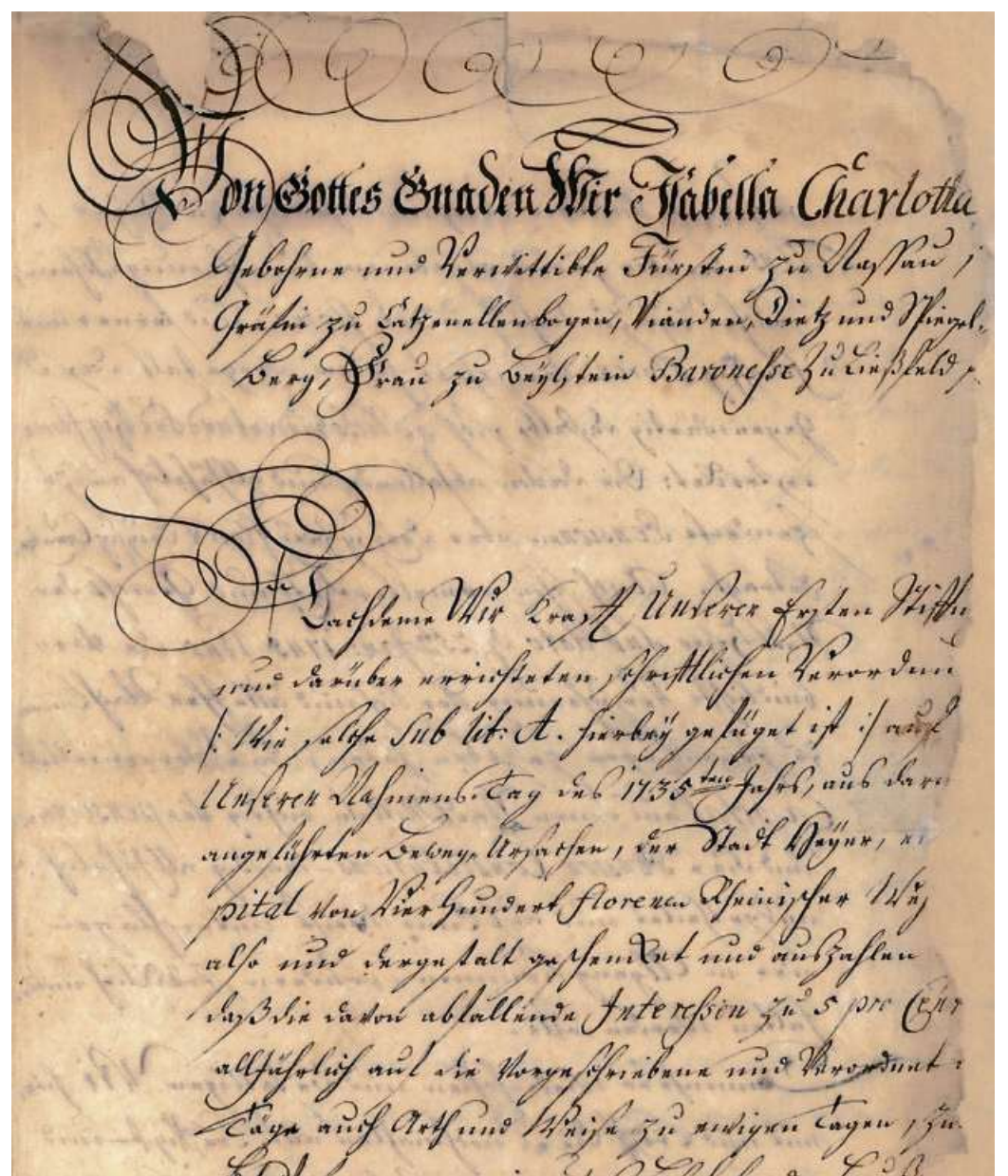
Mit den Jahren wurde die Stifftung durch die Fürstin erweitert, sodass 1752 letztlich 700 Florin (Gulden) zur Verfügung standen. Dieses Geld wurde in den folgenden Jahrzehnten weiterhin verliehen und diente den finanziell schwächer gestellten Haigerer Einwohnern dazu, sich Häuser und Scheunen zu bauen oder die mit Kollektengeldern erbauten Gebäude weiter auszubauen.

Die Mitglieder des Rats und Gerichts Haiger waren für die Verteilung und Abrechnung der Gelder verantwortlich. Daher erscheinen in den Stadtrechnungen entsprechende Auflistungen. Durch die teilweise noch erhaltenen Rechnungen aus den folgenden Jahrzehnten ist heute noch die Vergabe der Stifftungsgelder nachweisbar.

**Die Regierung in Dillenburg achtete auf einen ordnungsgemäßen Umgang mit den Stifftungsgeldern**

Die Regierung in Dillenburg hatte ebenfalls ein Auge auf einen ordnungsgemäßen Umgang mit den Stifftungsgeldern.

Selbst in den schwierigen Zeiten der französischen Truppendurchzüge um 1796 und den damit verbundenen hohen finanziellen Belastungen für die Region wurde die Stifftung weitergeführt. 1805 werden die Zinsen der



Die Schenkungsurkunde von Fürstin Isabella (Text siehe Kasten). Foto: Stadtarchiv Haiger

Isabellen-Stiftung als ein Teil des Fonds der neugegründeten Armen-Verpflegungs-Anstalt aufgeführt.

Die Unterlagen zur Stifftung geben Hinweise auf die Folgen des

Großbrandes. Fakt bleibt: Wenn 12 Jahre nach einer solchen Brandkatastrophe eine Stifftung „...für die Armen“ gegründet und über die Zeit von 17 Jahren stetig erhöht werden muss, dann

sagt dies sicher viel über die damalige Situation aus. Die Not muss, auch Jahre nach dem Brand, noch groß gewesen sein.

Sibylle Kasteleiner  
Stadtarchiv Haiger

## Pfarrer Andree Best wird verabschiedet

Gemeindepfarrer wird neuer Dekan

**HERBORN (bvw)** – Pfarrer Andree Best wird als Gemeindepfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Herborn am Pfingstsonntag (28. Mai, 11 Uhr) in einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Herborn verabschiedet. 16 Jahre war der gebürtige Sechsheldener in der Kirchengemeinde Herborn tätig.



Der 46-Jährige Pfarrer tritt zum 1. August als Dekan die Nachfolge von Pfarrer Roland Jaeckle an, der wieder als Gemeindepfarrer tätig sein möchte.

**Best tritt die Nachfolge von Roland Jaeckle an, der in den Pfarrdienst zurückkehren möchte**

Die Kirchengemeinde Herborn verabschiedet Best mit einem musikalischen Festgottesdienst in der Stadtkirche im Rahmen der „Klingenden Kirche“. „Wir freuen uns sehr, dass unser Pfarrer mit großer Mehrheit zum Dekan gewählt worden ist. Aber traurig sind wir auch. Denn wir verlieren einen tollen Gemeindepfarrer, der sich mit viel Herzblut und großem Engagement in unserer Gemeinde eingebracht hat“, sagt Kollegin Pfarrerin

Claudia Sattler. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zu einem Sekt-empfang und Essen ins Gemeindehaus am Kirchberg ein.

Pfarrer Andree Best hat in Marburg und Leipzig evangelische Theologie studiert. Sein Vikariat führte ihn nach Wiesbaden. Ordiniert wurde er durch Propst Michael Karg in der Kirchengemeinde Herborn. Seit 2007 ist Andree Best Mitglied der Dekanatsynode, seit zwei Jahren Mitglied im Dekanatsynodalvorstand (DSV). Pfarrer Andree Best war Mitglied der EKHN-Kirchensynode und Mitglied im Beirat der kirchlichen Studienbegleitung. Seit 2007 bis heute ist er Vorsitzender der Verbandsvertretung der Diakoniestation Herborn-Sinn.

**Pfarrer Andree Best wird verabschiedet.**

Foto: Dekanat

## Kalender-Erlös geht an Palliativteam

Lions-Club unterstützt Gießener Projekt mit 12.500 Euro - Psychosoziale Versorgung wird aufgebaut

**DILLENBURG (red)** – Bereits seit über zehn Jahren gibt es die Adventskalenderaktion des Lions-Clubs Dillenburg-Schloßberg. Bereits im Spätherbst werden Sponsoren für Preise erworben und zum Advent 3000 Kalender verkauft, die als Los fungieren. „Aufgrund der großen Beliebtheit der Aktion konnten bisher problemlos immer alle Exemplare verkauft werden“, berichtete Jörg Knell, Teamleiter der Adventskalender-Aktion. Kalender waren unter anderem auch im Haigerer Rathaus verkauft worden.

Der Erlös von 12.500 Euro kommt regionalen Projekten zu Gute, die sich für Belange von Kindern einsetzen. Nachdem bereits der Erlös der Aktion 2021 dem Kinderpalliativteam Mittelhessen zur Verfügung gestellt

wurde, entschieden die Mitglieder sich dafür, dieses besondere Projekt ein zweites Mal zu fördern. Thomas Brandenburger, aktueller Club-Präsident, und Dr. Susanne Lenk-Amborn, Vorsitzende des Fördervereins des Lions-Clubs, berichteten bei der Spendenübergabe beim Kinderpalliativteam in Gießen, dass die Entscheidung den Club-Mitgliedern leichtgefallen sei.

Das Kinderpalliativteam in Gießen versorgt Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen in Mittelhessen zu Hause und leistet medizinische, pflegerische und psychosoziale Hilfen. Die spezialisierten Ärztinnen und Pflegekräfte stehen den kleinen Patienten und ihren Familien 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr zur Seite und unterstützen dabei, die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität selbstbestimmt verbringen zu können.



**Übergabe der Spende (von links): Jörg Knell, Christine Hahn, Dr. Vera Vaillant, Dr. Susanne Lenk-Amborn, Thomas Brandenburger und Beate Volbrecht.**

Foto: Lions Club

Das von den Lions gespendete Geld werde dafür verwendet, um eine psychosoziale Versorgung an der Klinik aufzubauen und in

finanziellen Notlagen unbürokratisch helfen zu können, berichtete Dr. Vera Vaillant, Leiterin des Kinderpalliativteams.

**Weitere Infos zur Klinik:** Kinderpalliativteam Mittelhessen, Klinikstr. 33, 35392 Gießen, Tel.: (0641) 985-43907.

## Abstimmen für den Verein „lebensWERT“

Haigerer Verein erneut als Zukunftsprojekt nominiert - Abstimmung vom 19. bis 31. Mai möglich

**HAIGER (wlu)** – Nach 2018 ist der Haigerer Verein lebensWERT erneut als Vorzeigeprojekt bei der Initiative „Lust auf Zukunft“ der Drogeriemarkt-Kette dm ausgewählt worden.

Der Verein gibt einsamen und notleidenden Menschen wieder eine Zukunft und hilft ihnen, mehr am Leben teilnehmen zu können. Dazu gehören Besuchsdienste zu Hause, Begleitung bei Spaziergängen, Unterstützung bei Behördengängen, Unterhaltung und Spiele, Einkäufe erledigen, Begleitung zu Ärzten und Kontakt zu anderen.

Mittelpunkt der Arbeit ist das lebensWERT-Café am Haigerer

Marktplatz mit seinem Frühstückstreff und dem Erzähl-Café. Getragen wird die Arbeit durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeiter. „Menschen sollen durch lebensWERT praktische Hilfe erfahren und in unserem Café andere Menschen treffen, miteinander reden, spielen, essen usw.“, sagt Initiator Axel Hofeditz.

**Ausgezeichnet werden Projekte, die sich für Zukunftsthemen einsetzen**

Unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ feiert die Drogeriemarkt-Kette in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag und hat in jeder Re-

gion zwei Projekte ausgewählt, die sich für Zukunftsthemen einsetzen.

Im Aktionszeitraum vom 19. bis 31. Mai stellen sich die Zukunftsprojekte in den dm-Märkten vor. Kundinnen und Kunden können dann eines der Projekte mit ihrer Stimme unterstützen und so über die Verteilung der Spendensumme entscheiden. Die Nummer eins bekommt 600 Euro, der Zweitplatzierte erhält 400 Euro.

**Kontakt:** lebensWERT e.V.  
Hauptstraße 54-58  
35708 Haiger  
info@lebenswert-hilfe.de  
Tel.: 02773/919 80 50  
Mobil: 0152/341 22 058



**Axel Hofeditz hofft auf Unterstützung.**

Foto: Walter Lutz

## Schneewittchen auf Spitzenschuhen

**HAIGER/WESTERBURG (red)** – Die Haigerer Ballettschule Ivanski plant ihre nächste große Aufführung: Das Märchen „Schneewittchen“ wird am 24. und 25. Juni aufgeführt. Fast 80 Mädchen und Jungen werden die Geschichte um das hübsche Mädchen, die sieben Zwerge und den verzauberten Apfel auf die Bühne der Stadthalle Westerburg bringen. Das Ausweichen nach Westerburg ist mangels ausreichend großer Bühne im nördlichen Dillkreis notwendig. Schneewittchen wird von Liv Stehl, die böse Königin von Ballettlehrerin Elisabeth Höfer gespielt. Die Choreographie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Elisabeth Höfer und Dana Manolescu Ivanski. **Weitere Informationen:** Elisabeth Höfer (Tel. 0176/72286003).

## Neue Berufsbilder kennenlernen

Textorschüler beim Girls` and Boys` Day

**HAIGER (jts)** – 28 Schüler der Johann-Textor-Schule haben am „Girls` and Boys` Day“ teilgenommen. Bei dem bundesweiten Aktionstag zur Berufsorientierung können Kinder und Jugendliche für einen Tag die unterschiedlichsten Berufe kennenlernen.

Im Vordergrund stehen dabei Berufe, in denen Frauen und Männer bislang unterrepräsentiert sind. Für die Unternehmen und Institutionen ist der Aktionstag eine Möglichkeit, dem Nachwuchs die Praxis zu zeigen. Etwa 20.000 Aktionen boten Arbeitgeber am diesjährigen Girls`Day und Boys`Day bundesweit an – so viele Möglichkeiten für eine interesselentete Berufs- und Studienorientierung wie noch nie. Schüler der Klassen 5 bis 10 konnten beispielsweise den Alltag in einer Auto-

werkstatt kennenlernen oder Pflegefachkräften über die Schulter schauen. Besonders Mädchen waren dabei dazu aufgefordert, sich auch MINT-Berufe (naturwissenschaftlicher Hintergrund) anzuschauen. So sollen sie gezielt für technische und handwerkliche Berufe begeistert werden, in denen die Frauenquote noch sehr niedrig ist. Der Aktionstag wird von der Bundesregierung gefördert. Bei den Textorianern kam der Tag gut an. „Es war spannend und anstrengend, weil Vieles neu war. Ich habe Rohre zugeschnitten, das hat viel Spaß gemacht“, berichtete eine Schülerin. „Ich habe in der Grundschule Schülern bei ihren Aufgaben geholfen. Es war toll, die Schule mal aus dieser Perspektive zu erleben“, ergänzte ein Mitschüler. Der nächste „Girls` and Boys` Day“ findet im April 2024 statt.



**Einige der Schülerinnen und Schüler, die am Girls and Boys` Day teilgenommen haben.**

Foto: Linsel/JTS

## Unsere Region ist voller Energie



**Jetzt wechseln und sparen!**  
**Auf Neukunden warten tolle Gewinne!**

**Jetzt zur EAM mit 100 % Ökostrom wechseln und von fairen Konditionen unter dem Niveau der Preisbremse profitieren.**

Lassen Sie sich in einem unserer Kundenservicebüros beraten oder wechseln Sie einfach unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de) zu uns. Mit etwas Glück können Sie ein E-Bike, eine Apple Watch oder einen Mähroboter gewinnen.

**Positive Energie aus der Mitte**



1. Gewinnspiel/Teilnahmebedingung: Wir verlosen unter allen Neukunden 2x Kalkhoff E-Bike im Wert von je 2.399 €, 2x Apple Watch Nike Series 6 Nike im Wert von je 399 €, 2x Husqvarna Mähroboter 315X im Wert von je 2.249 €. Laufzeit der Aktion vom 03.05.2023 bis 30.05.2023. Preisberechtigt sind Neukunden, mit denen mindestens 6 Monate lang kein Vertrag über Energiebelieferung durch die EAM Energie GmbH bestand. Eine Kombination mit weiteren Prämien oder Aktionen ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Prämie wird erst nach Ablauf der Widerrufsfrist ohne Widerruf freigegeben.

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHÄUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE

## Wir stellen ein!



**Mehrere Erzieher (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter [Rathaus & Politik - Stellenangebote](http://Rathaus & Politik - Stellenangebote).

[www.laiger.de](http://www.laiger.de)